

USA – die einzig verbleibende Weltmacht?

Begriffsdefinitionen

Die Weltmacht: Großmacht mit internationalem Einflussbereich

- Eigenschaften einer Weltmacht
 - Militärische Macht
 - Wirtschaftliche Macht (und Rohstoffreichtum)
 - Technologischer Vorsprung, sowie leistungsfähiger Forschungs- und Bildungssektor
 - Kultur mit weltweitem Einfluss und Modellcharakter
 - Politische Stabilität
 - Übernahme globaler Ordnungsfunktionen
- Zusammenspiel der Kriterien macht Amerika zur einzigen globalen Supermacht



Der Staat:

- Reziprokes Verhältnis gegenüber anderen Staaten; Anerkennung der Reziprozitätsbeziehung
- Multilateralismus (Rücksichtnahme auf Interessen anderer Staaten und Zusammenarbeit)
- Keine nationale Ideologie
- Undurchlässige Grenzen; Überschreiten von Grenzen mit bewaffneter Macht = Kriegserklärung

Das Imperium

- Staatswesen, welches über große Territorien und viele Völker herrscht
- Kein reziprokes Verhältnis mit anderen Staaten
- Unilateralismus (= Handeln eines Staates im eigenen Interesse)
- Eine Legitimationsideologie ist zwingend notwendig
- Semipermeable Grenzen, von außen nach innen undurchlässig, wie Staatsgrenzen aber von innen nach außen durchlässig
- Überschreiten von anderen Staatsgrenzen, Einmischen in innere Angelegenheiten, ohne es als Krieg im völkerrechtlichen Sinne anzusehen
- Zwingende Folge des imperialen Selbstverständnisses als globales Ordnungsgarant und Friedensstifter



Befreiung Kuwaits (Zweiter Golfkrieg)

- Motive der Intervention:
- Die UN wollte die Annexion nicht hinnehmen
- Die Annexion bedrohte die globale Energieversorgung (Öl)
- Die USA wollten eine Veränderung des Mächtegleichgewichts am Golf zugunsten des Iraks bzw. zulasten Israels (Bündnispartner) verhindern

- → Ausdrückliche Ermächtigung der UN zu militärischen Aktionen
- USA organisiert militärische Befreiung Kuwaits (Operation "Wüstensturm")
- Einleitung von Friedensverhandlungen, jedoch bleiben weiterhin amerikanische Truppen im Nahen Osten stationiert
- Diese lassen die USA wie eine regionale Macht wirken
- verdeutlicht **Amerikas Stellung als globale Supermacht**

George Bush Senior Ära (1989-1993)

Balkan-Intervention

Zerfall des Vielvölkerstaats Jugoslawien 1991/1992
Bosnienkrieg 1995 (Massenhunger, Massenflucht,
Verfolgung ethnischer Gruppen)

- Eroberung der UN-Schutzzonen durch Serbien, Massaker an moslemischer Bevölkerung
→ Eingriff der USA (Beteiligung an NATO-Luftangriffen und Verhandlungen → Waffenstillstand)

Kosovo-Konflikt 1999

- blutiger Streit zwischen Serben und albanischer Bevölkerungsmehrheit
- zunächst keine Erfolge trotz diplomatischen Drucks und Luftangriffe seitens der USA
→ späterer Einigung auf Einstellung der Luftangriffe,
- Rückzug der serbischen Truppen und Einmarsch internationaler Friedenstruppen

Kritik an den USA

- Neubestimmung zur „Weltpolizei“ (Eingriffe weit außerhalb ihrer bisherigen Einflussosphäre)
- Unterschiedliche Maßstäbe für Interventionen (Bsp.: Eingriff im ehemaligen Jugoslawien aufgrund eines Bürgerkriegs ↔ kein Eingriff in Liberia (Westafrika) trotz gleicher Sachlage um 2003)
→ Kritik an anderen außenpolitischen Handlungen (Bsp.: Reaktion der USA auf den 11. September)

Bill Clinton Ära (1993-2001)

Kampf gegen internationalen Terrorismus

- 9. September 2001: Anschlag der Al-Quaida auf das World Trade Center in New York
→ Angriff auf den *American Way of Life*
- Terroranschlag wird als Kriegserklärung gewertet und mit derselben entgegnet
- Verabschiedung einer neuen “nationalen Sicherheitsstrategie”:
Krieg gegen den Terrorismus als globales Unternehmen von ungewisser Dauer
- Errichtung einer *Antiterrorcoalition*, Recht auf Selbsthilfe ohne UN-Mandat
- **“Präemptive Intervention” bei Verdacht auf zukünftige Bedrohung**

➡ **Gewinn an militärischer Handlungsfreiheit durch neuen Beweggrund (*casus belli*)**

George Bush Junior Ära (2001-2009)

- Krieg gegen Afghanistan (Oktober/November 2001) mit dem Ziel...
 - **das Taliban-Regime zu zerstören**
 - **Al-Qaida Anführer Osama bin Laden festzunehmen**
- Luftangriffe (Operation “Enduring Freedom”)
- Vertreibung der Taliban, *Möglichkeit zur Neugestaltung des Landes*
- Wiederaufbau erschwert durch Taliban-Aktionen ausgehend von Pakistan
 - keine Stabilität im Staat erreicht,
Konfliktsituation hält an

George Bush Junior Ära (2001-2009)

3. Golfkrieg (Irakkrieg 2003)

- Irak als “Schurkenstaat” kategorisiert
- März 2003 Invasion mit Großbritannien (*Koalition der Willigen*)
- *Rechtfertigung mit der Notwendigkeit...*
 - *das diktatorische Regime Saddam Husseins zu stürzen*
 - *die dortigen Menschenrechtsverletzungen zu beenden*
- Widerstand gegen die neue Regierung und die Besatzung durch die USA
 - politische, wirtschaftliche und soziale
Normalität nicht möglich
- Verurteilung als völkerrechtswidriger Angriffskrieg
- Menschenrechtsverletzungen der USA gegen Zivilisten und Kriegsgefangene

George Bush Junior Ära (2001-2009)

Moralische Grundlagen der Interventionspolitik

Bildbeschreibung Jean Marc Boujou, Fotografie, An Najad (Irak), 31. März 2003

- Irakischer Kriegsgefangene, der seinen Sohn tröstet, welcher auf dem Weg zum Lager in Panik geriet
- „hooding“ (subtile Folter durch sensorische Deprivation, Bruch internationalen Rechts)

Verluste im Irakkrieg:

Iraker:

- Soldaten: 28.800-37.400 Tote
- Zivilisten: 115.000-600.000 Tote

USA + Vereinigtes Königreich:

- Soldaten: 4.804 Tote
- Zivilbürger leiden unter der Militäroperation
- USA lässt sich selbst schwere Menschenrechtsverstöße zu Schulden kommen

George Bush Junior Ära (2001-2009)

Quellenanalyse: Kritik an dem Verhalten der USA nach dem 11. September

S.225 M6

Ursachen für den terroristischen Anschlag?

Beurteilung der politischen Reaktion der USA und deren Erfolgsaussichten

(wurde nicht abgegeben)

George Bush Junior Ära (2001-2009)

Machtverschiebungen nach 9/11

- Staatsystem des “Checks and Balances” erlaubt Machtverlagerung zur Exekutive
- Macht für den Eventualfall (**contingency power**)
- Präsident als Oberbefehlshaber der Truppen und “Schutzpatron” (Selbsverständnis der Bevölkerung)
- Regieren über Noterlasse, erhöhte Aktivität von Sicherheitsagenturen
- Einschränkung persönlicher Freiheitstrechte (Inhaftierung von potentiellen Terroristen ohne Gerichtsprozess)

→ starke Abweichung vom (propagierten) demokratischen Ideal von Rechtssprechung und Gesetzgebung

George Bush Junior Ära (2001-2009)

Neue Wirtschafts- und Sicherheitspolitik für Asien

- *Congagement*-Politik im Bezug auf China (Doppelstrategie)
 - “[...] sicherheits- und energieaußenpolitische Herausforderung [...]”
→ Bemühung um Eindämmung (**containment**)
 - Handelspolitische Abhängigkeit, Bedarf zur Kooperation
→ Bemühung um Förderung und Einbindung (**engagement**)
 - “Verhältnis [...] (von) symbiotischer Natur”

→ keine wirtschaftliche Eigenständigkeit, keine *energy security*
→ Abhängigkeit von einer aufstrebenden Konkurrenzmacht

Barack Obama Ära (2009-2017)

Derzeitige Position der USA:

Charakter einer
imperialen Macht?

Vereinigte Staaten von Amerika

Immer noch eine
Supermacht?



Zukünftige Stellung im Bezug auf das auftrebende China?
Langzeitfolgen der “America First”- Politik (Abkommensaustritte, Nicht-Intervention)?
Rückkehr auf internationale Bühne mit Joe Biden (Bündnisserneuerung)?